



Dritter bundesweiter HZV-Powermonat startet morgen „HZV ist ein sicheres Zuhause für die Versorgung“

Berlin, 30.09.2026 – Auch in diesem Jahr bietet der HZV-Powermonat, der zum dritten Mal bundesweit stattfindet, Praxen wie Patientinnen und Patienten die Möglichkeit, sich umfassend über die Hausarztzentrierte Versorgung (HZV) zu informieren und die Vorteile einer gesteuerten Patientenversorgung kennenzulernen. Über den gesamten Oktober hinweg bieten die Hausärztinnen- und Hausärzteverbände bundesweit eine Vielzahl von Informationsveranstaltungen, Schulungen und Materialien an.

„Es ist unstrittig, dass das geplante Primärversorgungssystem auf eine stärkere Patientensteuerung setzen muss. Offen ist dagegen, wie es konkret aussehen wird. Einzige bereits bekannte Säule des Systems ist die HZV“, so Prof. Dr. Nicola Buhlinger-Göpfarth, Co-Bundesvorsitzende des Hausärztinnen- und Hausärzteverbandes. „Sie bietet nicht nur der Politik einen verlässlichen Grundstein für ihre Reform. Auch die teilnehmenden Hausarztpraxen wissen schon heute, wie sie ihre Patientinnen und Patienten morgen versorgen werden. Diese Verlässlichkeit ist von unschätzbarem Wert. Sie ermöglicht es den Hausärztinnen und Hausärzten, Mitarbeitende zu halten, Nachfolger zu finden und in die eigene Praxis zu investieren. Damit bietet die HZV nicht nur Stabilität im Hier und Jetzt, sondern auch eine klare Perspektive für die Zukunft.“

Dr. Markus Blumenthal-Beier, Co-Bundesvorsitzender des Hausärztinnen- und Hausärzteverbandes, ergänzt: „Von dieser Stabilität profitieren am Ende vor allem unsere Patientinnen und Patienten. Die Bürgerinnen und Bürger sind mehr und mehr verunsichert und unzufrieden in einem chronisch überlaufenen, völlig chaotischen Gesundheitssystem. Viele sind besorgt, ob sie auch künftig noch verlässlich versorgt werden. Dabei sehnen sie sich nicht nur nach einem Koordinatensystem für ihre Versorgung, sondern auch nach einer festen Begleitung. All das bietet ihnen die HZV und ist damit bereits heute für über elf Millionen Versicherte ein sicheres Zuhause für ihre Versorgung.“

Während des HZV-Powermonats finden bundesweit Seminare zur Einführung bzw. zum Ausbau der HZV in der eigenen Praxis statt. Praxen können über www.hzv.de/powermonat Informationsmaterialien für Patientinnen und Patienten rund um die HZV bestellen. Begleitet werden die Aktionen von einer Social-Media-Kampagne, welche sich insbesondere an Hausärztinnen und Hausärzte sowie ihre Mitarbeitenden richtet. Auch in den einzelnen Ländern wird es Informationsformate und vielseitige Materialien zur Umsetzung der HZV geben.

In der Hausarztzentrierten Versorgung (HZV) schreiben sich Patientinnen und Patienten bei ihrer Hausarztpraxis ein. Diese ist bei allen medizinischen Anfragen die erste Anlaufstelle und koordiniert die weitere Versorgung. Wissenschaftliche Evaluationen, unter anderem durch die Universitäten Frankfurt am Main und Heidelberg, belegen, dass durch die HZV die Behandlungsqualität, insbesondere bei Patientinnen und Patienten mit chronischen Erkrankungen, nachhaltig verbessert werden kann. Gleichzeitig werden unnötige Doppeluntersuchungen vermieden.

Pressekontakt

Hausärztinnen- und Hausärzteverband e. V. | Bleibtreustraße 24 · 10707 Berlin
030 887 143 73-60 | pressestelle@haev.de | www.haev.de

Hausärztinnen- und Hausärzteverband e. V.

Bereits mehr als 32.000 Hausärztinnen und Hausärzte haben sich dafür entschieden, Mitglied in ihrem Hausärztinnen- und Hausärzteverband zu werden. Damit ist der Bundesverband mit seinen 18 Landesverbänden die größte berufspolitische Vertretung für Hausärztinnen und Hausärzte in Deutschland. Er vertritt die berufspolitischen Interessen seiner Mitglieder gegenüber Politik und Krankenkassen, in Ärztekammern und Kassenärztlichen Vereinigungen.